

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 4. Sitzung des Orsrates Kalkriese
vom 07.06.2017
Gaststätte "Varus Deele" Venner-Straße 67, 49565 Bramsche Kalkriese

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Helmut Bei der Kellen

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Günter Auf der Heide

Herr Axel Menkhaus

Herr Wilfried Pösse

Herr Ralf Stockhowe

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katrin Pösse

Frau Sigrid Tiemann-Garlich

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Matthias Krause

Herr Martin Negel

Verwaltung

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Thomas Hentze

Abwesend:

Beginn: 18:30 Ende: 20:50

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2017 und vom 02.03.2017
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

- 6 Aktueller Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 158
"Windpark Kalkriese 1" durch die Stadtverwaltung und
ein Mitglied der Windpark Kalkriese 1 GmbH (genauer
Zeitplan zur Wiederherstellung der beschädigten
Straßen u. Wege, Veränderungen bei den
genehmigten Ausgleichsmaßnahmen usw.)
- 7 Bericht der Stadtverwaltung über das
Wegrandkonzept der Stadt Bramsche
- 8 Bericht der Stadtverwaltung über das Projekt
Dorfentwicklungsmaßnahmen in Bramsche
- 9 Bericht über die Möglichkeit zur Schaffung von neuen
Baugrundstücken für die Kalkrieser Bevölkerung durch
die Stadtverwaltung
- 10 Sachstandsbericht und weitere Maßnahmen zum
ÖPNV in Kalkriese
- 11 Sachstandsbericht Museum u. Park Kalkriese,
Flurbereinigung usw.
- 12 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft Kalkriese
für das Haushaltsjahr 2017
- 13 Zukunftsperspektiven und weitere
Entwicklungsmöglichkeiten für Kalkriese für Kalkriese
(schnelleres Internet durch den zügigen Ausbau des
Breitbandkabels usw.)
- 14 Prioritätenliste für 2018
- 15 Beantwortung von Anfragen
- 16 Anfragen und Anregungen
- 17 2. Einwohnerfragestunde in Kalkriese

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

OBM Bei der Kellen eröffnet die 4. Sitzung des Ortsrates Kalkriese, begrüßt die Anwesenden und
stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

TOP 6. Wird gegen 19:00 Uhr behandelt, da die Mitglieder der Windpark Kalkriese GmbH erst später
zur Sitzung hinzukommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
02.02.2017 und vom 02.03.2017

OBM Bei der Kellen weist darauf hin, dass in der Sitzung am 02.03.2017 (Engter) unter TOP 8., Wortbeitrag von Herrn Goerke nicht 50 Tonnen, sondern jährlich 50.000 Tonnen umgeschlagen werden.

Genehmigung des Protokolls vom 07.02.2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Bei der Kellen berichtet über die seit der letzten Sitzung von ihm bzw. den Ortsratsmitgliedern wahrgenommenen Termine. (s. Anhang)

TOP 5 1. Einwohnerfragestunde im OR Kalkriese

Ein Bürger fragt an, ob Straßen im Bereich des Windparkes Kalkriese entwidmet worden sind.

OBM Bei der Kellen teilt mit, dass dem Ortsrat hierüber nichts bekannt ist und auch keine entsprechenden Anträge für eine Entwidmung vorliegen.

Weiterhin fragt der Bürger nach, wer für Schäden bei Eisabwurf der Windkraftanlagen haftet.

Herr Tangemann teilt mit, dass die Anlagen sich bei Eisbildung automatisch abstellen. Zusätzlich stehen in den Bereichen entsprechende Warnschilder. Im Schadensfall haftet ausschließlich die Betreibergesellschaft.

TOP 6 Aktueller Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 158 "Windpark Kalkriese 1" durch die Stadtverwaltung und ein Mitglied der Windpark Kalkriese 1 GmbH (genauer Zeitplan zur Wiederherstellung der beschädigten Straßen u. Wege, Veränderungen bei den genehmigten Ausgleichsmaßnahmen usw.)

Herr Finke und Herr Große-Endebrock informieren als Sprecher der Windpark Kalkriese GmbH u. Co. KG ausführlich über den aktuellen Sachstand zu folgenden Themen:

- Kompensation
- Ausgleichsflächen/ Umweltforum
- Wartungsarbeiten im Windpark
- Straßensanierung

OBM Bei der Kellen fragt an, in welcher Größenordnung Flächen zur Kompensation umgesetzt werden.

Herr Finke antwortet, dass es sich hierbei um eine Fläche von über 40 ha handelt.

ORM Krause möchte wissen, wo man die genaue Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen einsehen kann.

Herr Finke antwortet hierzu, dass die detaillierte Auflistung im Ergänzungsbescheid der zuständigen Genehmigungsbehörde festgeschrieben ist. Weiterhin fügt er an, dass der Bescheid von den OR-Mitgliedern bei ihm eingesehen werden kann und er für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Zum Thema Spurbahnsanierung bittet Herr Finke um einen zeitnahen Ortstermin. Die Betreibergesellschaft möchte dem Ortsrat einen Vorschlag zur Sanierung der Spurbahn unterbreiten. Dieser Termin findet am 14.06.2017 um 16:00 Uhr statt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Große-Endebrock, dass von Seiten der Betreibergesellschaft und der Stadtverwaltung geplant sei, zunächst nur die unbedingt notwendigen Schäden zu sanieren. Eine Komplettsanierung sollte dann erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. Dadurch könne eine verlängerte Nutzungsdauer der Spurbahn erreicht werden.

Herr Tangemann begrüßt den Vorschlag. Er weist jedoch darauf hin, dass die Betreibergesellschaft sich ggfs. vertraglich zu einer späteren Komplettsanierung verpflichten müsse. Bis zu diesem Termin ist eine zeitlich unbegrenzte Vertragserfüllungsbürgschaft durch die Betreiber vorzulegen, um den Bau der Spurbahn finanziell abzusichern.

OBM Bei der Kellen weist noch einmal darauf hin, dass für die Festlegung der Reihenfolge von Arbeiten und Instandsetzungen bei Straßen und Wegen der Ortsrat zuständig ist. Dementsprechend sollte der Ortsrat bei allen Entscheidungen frühzeitig mit eingebunden werden und auch mitentscheiden. Alles andere wäre nicht im Sinne des NKomVG und würde auch vom Ortsrat nicht akzeptiert werden.

TOP 7 Bericht der Stadtverwaltung über das Wegrandkonzept
der Stadt Bramsche

Herr Tangemann berichtet ausführlich über den Sachstand zum Wegerandstreifenkonzept. In den Ortsteilen Ueffeln, Balkum, Engter und Sögeln sind die Blühstreifen umgesetzt.

Für den Ortsteil Achmer wird das Konzept zurzeit mit dem Landkreis Osnabrück abgestimmt.

Für Kalkriese liegt zurzeit kein Konzept vor.

OBM Bei der Kellen bedankt sich für die Ausführung. Weiterhin regt er an, das Wegerandstreifenkonzept in der nächsten Ortsratssitzung zu thematisieren und bittet die Ortsratsfraktionen sich entsprechend darauf vorzubereiten.

ORM Krause möchte wissen, wer für die Unterhaltung des Blühstreifens entlang der Alten Heerstraße (zu den Dieven – Lange Wiese) zuständig ist.

Herr Tangemann antwortet, dass die Windparkbetreiber für die Pflege und Unterhaltung zuständig sind.

TOP 8 Bericht der Stadtverwaltung über das Projekt

Dorfentwicklungsmaßnahmen in Bramsche

OBM Bei der Kellen stellt nochmal das abgestimmte Verfahren zum Thema Fördermittel – Dorferneuerung zur Diskussion. Der Ortsrat hatte das Gespräch mit dem Amt für Agrarstruktur auf besonderen Wunsch des BGM zurückgestellt. Er habe jetzt gehört, dass aber andere Ortsräte hier schon gegen Abmachung und Forderung der Stadt eigenständig tätig geworden seien. Es sei unter diesen Gegebenheiten nochmal zu überdenken, ob der Ortsrat Kalkriese tatsächlich weiter abwarten solle, wenn andere Ortsteile sich nicht an die Vereinbarungen halten.

OBM Bei der Kellen bittet um Klarstellung des Sachstandes durch die Verwaltung.

Herr Tangemann teilt mit, dass er an keinem Gesprächstermin teilgenommen hat. Nach seinem Kenntnisstand gibt es diesbezüglich keinen neuen Sachstand.

TOP 9 Bericht über die Möglichkeit zur Schaffung von neuen Baugrundstücken für die Kalkrieser Bevölkerung durch die Stadtverwaltung

Herr Tangemann berichtet über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bramsche. Die Vorschläge wurden seitens der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Die Ortsräte werden bei der Aufstellung beteiligt.

Er regt an, sich bereits zeitnah im Ortsrat darüber Gedanken zu machen, wo Wohnflächen, Gewerbeflächen und Ausgleichsflächen neu in der Ortschaft ausgewiesen werden könnten. Es macht keinen Sinn, zum jetzigen Zeitpunkt noch Entscheidungen bezüglich einzelner Grundstücke auf den Weg zu bringen, da weitere Änderungen des alten Flächennutzungsplanes nicht mehr erfolgen sollen.

Diese Vorgehensweise hält die Verwaltung für erforderlich.

Herr Bei der Kellen sieht das ganz anderes und fragt nach der bereits vom Ortsrat vor über zehn Jahren und jetzt nochmals wiederholten Lückenbebauung im Bereich Krumme Heide. Seiner Ansicht nach könne diese Maßnahme nicht weitere drei Jahre warten, bis der neue Flächennutzungsplan erstellt ist, denn Stillstand wäre Rückgang und den können und wollen wir uns nicht leisten.

Herr Tangemann stellt diesbezüglich klar, dass es aus Sicht der Verwaltung und auch aus wirtschaftlicher Sicht kein Parallelverfahren von Änderung des alten und Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes geben wird. Dies gilt für alle Ortsteile.

ORM Negel unterstützt den Wortbeitrag von Herrn Tangemann.

TOP 10 Sachstandsbericht und weitere Maßnahmen zum ÖPNV in Kalkriese

Zum Thema ÖPNV-Anbindung teilt OBM Bei der Kellen mit, dass hinsichtlich der Busanbindung für Kalkriese ein Teilerfolg erzielt werden konnte. Die politischen Gremien haben die Mittel für eine Testphase bewilligt.

Um eine hohe Anzahl von Bürgern für dieses neue Angebot zu gewinnen, sollen entsprechende Werbemaßnahmen auf den Weg gebracht werden. Diesbezüglich ist aber die Bekanntgabe der endgültigen Fahrpläne nach den Sommerferien abzuwarten.

ORM Negele führt aus, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage dazu getroffen werden kann, welche Nutzerzahlen letztendlich als Erfolg oder Misserfolg des Projektes zu werten sein werden, da keine Vergleichszahlen bekannt sind.

TOP 11 Sachstandsbericht Museum u. Park Kalkriese,
Flurbereinigung usw.

OBM Bei der Kellen spricht an, dass ihm keine neuen aktuellen Mitteilungen zum Sachstand Museum und Park vorliegen und verweist auf die Pressemitteilung in den letzten Tagen.

OBM Bei der Kellen teilt mit, dass ihm zugetragen wurde, dass im Rahmen der Flurbereinigung ein Gedenkstein im Bereich Feldungel aufgestellt werden soll. Er geht davon aus, dass gem. des NKomVG auch gehandelt wird und der Ortsrat entsprechend früh- und rechtzeitig mit eingebunden wird. Dieses hat er dem Vorsitzenden der Flurbereinigung Kalkriese, Herrn von Bar, auch schriftlich mitgeteilt.

TOP 12 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft Kalkriese
für das Haushaltsjahr 2017

Dem Ortsrat liegt die Auflistung des Sachkontos Ortsratsmittel Kalkriese aus 2017 vor. Folgende Vorschläge werden vom Ortsrat eingebracht:

Kostenübernahme 50 Jahre Mehrzweckhalle	240,00 €
Beleuchtung Buswartehäuschen (Alte Heerstr./Siemes Tannen)	115,88 €
Schützenverein Spielgerät Mehrkosten	57,00 €
Zusätzliche Kosten Wildreflektoren	170,00 €

OBM Bei der Kellen lässt über die oben genannte Verteilung der Mittel abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 13 Zukunftsperspektiven und weitere
Entwicklungsmöglichkeiten für Kalkriese für Kalkriese
(schnelleres Internet durch den zügigen Ausbau des
Breitbandkabels usw.)

OBM Bei der Kellen berichtet, dass die Arbeiten für den Breitbandkabelausbau laut Aussage von Herrn Sandhaus in Kürze durchgeführt werden. Voraussichtlich werden die Arbeiten Ende 2018 abgeschlossen sein.

TOP 14 Prioritätenliste für 2018

Ausbau der Gasversorgung in Kalkriese

Infrastruktur: Verbesserung rund um die Mehrzweckhalle und der Varus-Arena. (u.a. Erneuerung der Flutlichtanlage am zweiten Sportplatz aus Sicherheitsgründen und wegen der Energiekosten) usw.

TOP 15 Beantwortung von Anfragen

OBM Bei der Kellen verliest die Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der letzten Sitzung des Ortsrates Kalkriese vom 02.02.2017.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gestellt.

TOP 16 Anfragen und Anregungen

ORM Katrin Pösse fragt an, ob an der Alten Heerstraße in Höhe Sportplatz die fehlenden Leitpfosten wieder aufgestellt werden können. In der Vergangenheit waren dort Leitpfosten aufgestellt. ORM Auf der Heide bittet darum, den Einlauf auf dem Sportplatzgelände zu reinigen.

ORM Stockhowe teilt mit, dass die Abdeckung des Dreikammer-Systems der Mehrzweckhalle beschädigt ist.

Einwohnerstand: 06.06.2017 922 Personen

Termin Wegebegehung: 24.07.2017 18.00 Uhr
Treffpunkt: Mehrzweckhalle

Seniorenveranstaltung: 15.10.2017

Bundestagswahl: 24.09.2017

Die nächste Ortsratssitzung wird vom 14.09.2017 auf den 18.10.2017 verlegt.

TOP 17 2. Einwohnerfragestunde in Kalkriese

- Keine -

Pahlmann
Bürgermeister

Helmut Bei der Kellen
Vorsitzende

Thomas Hentze
Protokollführer